

NEOS zu Tag der Elementarpädagogik: Fundament der Bildungslaufbahn stärken und ausbauen

Utl.:

Künsberg Sarre: „Wenn Kindern die Flügel gehoben werden sollen, muss möglichst früh damit angefangen werden.“ =

Wien (OTS) - Anlässlich des morgigen Tages der Elementarpädagogik unterstreichen NEOS einmal mehr die Wichtigkeit, den Kindergarten als Fundament der Bildungslaufbahn zu stärken und auszubauen. In Eisenstadt hat NEOS-Bildungssprecherin Martina Künsberg Sarre, gemeinsam mit dem Burgenländischen Landessprecher und Spitzenkandidaten für die Landtagswahl am Sonntag Eduard Posch, die pinken Pläne für die Elementarpädagogik präsentiert. „Der Kindergarten ist für uns die erste Bildungseinrichtung und die Pädagoginnen und Pädagogen machen einen der wichtigsten Jobs der Republik. An dieser Stelle muss man ihnen am Tag der Elementarpädagogik aus ganzem Herzen für ihre hervorragende Arbeit danken“, so die NEOS Bildungssprecherin heute.

Einheitliche Standards

Künsberg Sarre will sich für einheitliche Qualitätsstandards auf Bundesebene einsetzen. „Klare Qualitätsstandards schaffen nachvollziehbare Vorgaben und Orientierung für Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern.“ Es brauche in ganz Österreich eine Verbesserung in den Bildungseinrichtungen. „Wir brauchen einen besseren Betreuungsschlüssel in den Kindergärten, autonome Bildungseinrichtungen, die selbst über Personalangelegenheiten entscheiden dürfen - und vor allem: Raus mit dem Parteibuch aus den Bildungseinrichtungen!“, sagt Künsberg Sarre.

Bei der Pressekonferenz war auch Raphaela Keller, die Vorsitzende des Österreichischen Berufsverbandes für Elementar- und Hortpädagog_innen (ÖDKH) zu Gast. Diese hatte zuvor in einem offenen Brief auf den dringenden Handlungsbedarf in den Bildungseinrichtungen im Burgenland aufmerksam gemacht. NEOS teilen die Forderung der ÖDKH, die Qualität der Kindergärten zu erhöhen. „Prinzipiell begrüßen wir natürlich den Gratis-Kindergarten, aber wir dürfen nicht vergessen, dass dieses Angebot vermehrt in Anspruch genommen werden wird und durch diese finanzielle Mehrbelastung

Kindergartengruppen zusammengelegt werden müssen. Damit können sich die Pädagoginnen und Pädagogen nicht in dem Ausmaß um die Kinder kümmern, wie es gut für sie wäre", führt Künsberg Sarre aus. „Im Kindergarten wird der Grundstein für die weitere Entwicklung unserer Kinder gelegt. Wir teilen die Befürchtungen des ÖDKH, dass die Pädagoginnen und Pädagogen diesem Bildungsauftrag unter den derzeitigen Bedingungen nicht nachkommen können.“

Auch im Burgenland „Bildung über alles stellen“

Der pinke Spitzenkandidat im Burgenland Eduard Posch verspricht nach der Landtagswahl auf das Thema Bildung zu setzen: „Meine Erfahrung aus dem Pinkafelder Gemeinderat ist, dass die Themen der Bildungseinrichtungen im Gemeinderat genau so abgehandelt werden, wie die Sanierung einer Straße oder der Neubau eines Feuerwehrgebäudes. Hier fehlt es an Bewusstsein für die Bedeutung der Elementarpädagogik. Kindergarten, Schule und Lehre sind die Basis für ein erfolgreiches Vorankommen aus eigener Kraft. Wissen ist der wichtigste Rohstoff für eine gute Zukunft. Und dafür wird sich NEOS Burgenland im Landtag einsetzen!“

~

Rückfragehinweis:

NEOS
+43 1 522 5000
presse@neos.eu
www.neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14795/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0150 2020-01-23/15:55

231555 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200123_OTS0150